

Januar 2026

Gemeindebrief

Aus dem Inhalt

**Unsere
Zusammenkünfte**
Seite 2+3

Rückblicke
Seite 4+5

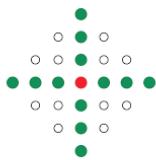
**Unsere
Gottesdienste**
Seite 8+9

Freud & Leid
Seite 13

Kontakte
Seite 14 + 15



Foto: privat



Hohndorf



Bibelgespräch	montags, ungerade KW, 19:00 Uhr
Begegnungskreis	Fr 02.01., 20:00 Uhr
Fliedner Kirchenkreis	Di 20.01., 15:15 Uhr
Familien- u. Seniorenkreis	Mi 28.01., 15:00 Uhr
Frauengebet	n. V. mit Gabi Klitzsch (037298-14169)
Frauenbegegnung	Teilnahme an der Allianzgebetswoche
Hauskreis	n.V. mit Ronny Morandi (037204-359908)
Offener Kreis	Fr 09. + 23. 01. , 19:30 Uhr, Pfarrhaus
Abendmahl im Alltag	Do 15. + 29.01., 19:30 Uhr Kirche Hohndorf
Bibeltreff	montags 13:45-14:30 Uhr, Hort Saatkorn
Junge Gemeinde	freitags, 18:30 Uhr, Pfarrhaus Keller
Chor	mittwochs, 18:30 Uhr
Kurrende	mittwochs, 16:00 Uhr
Lobpreisteam	dienstags und mittwochs, 19:30 Uhr



Hohndorf & Rödlitz - Heinrichsort

Gebetskreis	mittwochs, 17:30 Uhr, Pfarrhaus Hohndorf (1. Mittwoch im Bauerngut, letzter Mittwoch in der LKG Hohndorf)
Deutschlandgebet	13. des Monats, 17:00 Uhr, Pfarrhaus Hohndorf

Rödlitz-Heinrichsort



Kreative Frauen Do 29.01. , 19:00 Uhr,
Bauerngut

Abendmahl im Alltag Mi 07. + 21.01 ., 19:30 Uhr,
Bauerngut



Kirchenchor montags, 19:30 Uhr,
Pfarrhaus Rödlitz

Posaunenchor donnerstags, 19:00 Uhr,
Pfarrhaus Rödlitz



Bibel-Kids montags, 16:00 uhr, Bauerngut

Junge Gemeinde freitags, 19:30 Uhr, Bauerngut



Landeskirchliche Gemeinschaft Rödlitz & Hohndorf

Obere Dorfstraße 17a / Glückaufstraße 55

Gemeinschaftsstunde dienstags, 19:30 Uhr, Hohndorf

Bibelstunde 1. Donnerstag, 19:00 Uhr, Rödlitz

Bibelstunde 2./ 3./ 5. Donnerstag, 19:00 Uhr, Hohndorf

Frauenstunde 4. Donnerstag, 19:00 Uhr, Hohndorf

Blaukreuzstunde 3. Samstag, 17.00 Uhr, Hohndorf

Rückblick auf den



Eine große Gemeinde – darunter viele Saatkorn-Familien – feierte den Beginn der ersehnten Adventszeit mit einem lebendigen Gottesdienst unter Leitung von Gemeindediakonin Babett Püschel. Schon Wochen vorher und voller Hingabe hatten die Saatkorn-Schulanfänger mit Erzieher Aaron und die Praktikanten Johann und Martin dafür ein Krippenspiel eingeübt. Darin nahmen die Kinder Leni und Joel die Gemeinde mit auf den Heuboden des Wirtes von Bethlehem. Von dort aus erlebten sie hautnah das Geschehen mit, wie Gottes Sohn Jesus als Baby und Retter auf die Erde kam. Die Kinder erkannten, dass Jesus die Brücke ist, über die die Menschen trotz aller Fehler zum perfekten (heiligen) Gott finden



Familiengottesdienst



können. Es war ein echt gutes Krippenspiel und auch die geübten Techniker unserer Gemeinde gaben wieder ihr Bestes, damit in unserer großen Kirche alles gut zu sehen und zu hören war. Im Anschluss an den Gottesdienst war beim Kirchencafé des Offenen Kreises, am Basar der JG oder am Büchertisch von Dina Morandi noch Gelegenheit zum Verweilen und zur Begegnung. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten für diesen besonderen Start in den Advent. Bitte vormerken: Zum Abschluss der Weihnachtszeit (Lichtmess) wird es am 01. Februar einen weiteren Familiengottesdienst in Zusammenarbeit von Kirchgemeinde und Christlichem Kindergarten Saatkorn geben. Wir freuen uns schon darauf.

Sylvia Tiesies



Musikalisches

1. Lichtensteiner Neujahrs-Festival 2026

DONNERSTAG | 01.01.

17 Uhr
Lichtenstein, St. Laurentius

Festlich ins neue Jahr!

Markus Kaufmann, Orgel
Pascal Kaufmann, Orgel
Blechbläser-Ensemble Philipp Rauch



FREITAG | 02.01.

17 Uhr
Rödlitz, Ev. Kirche

Klangfaszination Akkordeon

Danny Leuschner, Akkordeon
Toni Leuschner, Akkordeon



19 Uhr
Heinrichsort, Ev. Kirche

Soirée im Kerzenschein

Lennart Pollmer, Marimba- und Vibraphon
Conrad Süß, Marimba- und Vibraphon
Markus Kaufmann, Orgel



SAMSTAG | 03.01.

17 Uhr
Lichtenstein, St. Laurentius

Hammond-Orgel meets Kirchenorgel

Ludwig-Trio
Markus Ludwig, Kirchenorgel & Hammond-Orgel
David Ludwig, Saxophone & Klarinette
Udo Schnabel, Schlagwerk



SONNTAG | 04.01.

17 Uhr
Lichtenstein, Lutherkirche

Duell auf zwei Cembali

Markus Kaufmann, Cembalo
Pascal Kaufmann, Cembalo
Streicherensemble

EINTRITT FREI – SPENDEN ERBETEN

Mehr - Konferenz in Augsburg

7

Alle 2 Jahre findet in Augsburg die Mehr Konferenz statt. In diesem Jahr steht alles unter dem Motto Freude. Bei den vergangenen Ausgaben waren wir via Livestream als Gemeinde mit dabei und haben in überschaubarer Runde mitgefeiert. Mitgefeiert bedeutet in dem Fall, mit mehreren 10000 Leuten über das Internet und mit den Teilnehmern die live in Augsburg dabei sind, gemeinsam vor den Herrn zu treten, anzubeten und verbunden zu sein. Wir wollen Euch zu Beginn des neuen Jahres wieder einladen, entweder zu Hause Live mit dabei zu sein, oder noch besser in der Gemeinschaft mit anderen Geschwistern aus unseren Gemeinden, die beiden Abendsessions zu verfolgen. Im Jugendkeller unter dem Pfarramt werden wir am Samstag, den 3.1.2026 und am Sonntag, den 4.1.2026 jeweils ab 19:15 Uhr via Beamer und Großbild streamen.



Samstag, 3.1.2026

19:30 Programmstart

Lobpreis mit Michael Beering

Vortrag Johannes Hartl

Konzert mit Central Arts

22:45 PROGRAMMENDE

Sonntag, 4.1.2026

19:30 Programmstart

Lobpreis mit Veronika Lohmer

Talk mit Landesbischof Tobias Bilz

Interview Yemisi Ogunleye

Interview Schwester Teresa

O'BROS Konzert

22:45 PROGRAMMENDE

Das jeweilige Ende bestimmt natürlich jeder für sich selbst.

Jeder Abend besteht aus Lobpreis, Vorträgen, Interviews und Impulsen. Am Sonntag steht sogar unser Landesbischof Rede und Antwort. Gemeinsam die Gegenwart Gottes erleben! Lobpreis, der unter die Haut geht! Freude, die ansteckt! Vorträge und neue Hoffnung für Zeiten wie diese! Ein Glaubensfestival für alle Generationen und Konfessionen! Für Christen und Menschen, die sich noch nicht ganz sicher sind! Ladet gern ein! Vielleicht können wir auch das eine oder andere Hohndorfer Gemeindemitglied live in Augsburg erkennen.

Noch mehr Infos gibt es unter <https://glaubensfestival.org>.

Bei Fragen außerdem Andy Neubert, 01607910072

Donnerstag, 1. Januar - Neujahr*Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit. Hebr 13,8***Dankopfer für: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD****Samstag, 3. Januar****Sonntag, 4. Januar - 2. Sonntag nach dem Christfest***Und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. Joh 1,14b***Dankopfer für: unsere Kirchgemeinde****Dienstag, 6. Januar -Epiphanias***Die Finsternis vergeht und das wahre Licht scheint schon. 1. Joh 2,8b***Dankopfer für: Ev.-luth. Missionswerk Leipzig e.V.****Sonntag, 11. Januar - 1. Sonntag nach Epiphanias***Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. Röm 8,14***Dankopfer für: unsere Kirchgemeinde****Samstag, 17. Januar****Sonntag, 18. Januar - 2. Sonntag nach Epiphanias***Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.Joh 1,16***Dankopfer für: unsere Kirchgemeinde****Sonntag, 25. Januar - 3. Sonntag nach Epiphanias***Und es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes. Lk 13,29***Dankopfer: Bibelverbreitung, Weltbibelhilfe****Sonntag, 1. Februar - Letzter Sonntag nach Epiphanias***Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. Jes 60,2***Dankopfer für: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD**

Rödlitz-Heinrichsort	Hohndorf	Lichtenstein
17:00 Uhr Gottesdienst in Heinrichsort <i>mit Heike Tölle</i>		
	19:30 Uhr MEHR-Konferenz Jugendkeller im Pfarrhaus Hohndorf	
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Rödlitz <i>mit Jan Schulze</i>	19:30 Uhr MEHR-Konferenz Jugendkeller im Pfarrhaus Hohndorf	9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Laurentiuskirche <i>mit Pfarrer Mitzschke</i>
		18:00 Uhr Epiphaniasgottesdienst Laurentiuskirche <i>mit Pfarrer Mitzschke</i>
	10:00 Uhr Gottesdienst <i>mit Pfarrer Mitzschke</i>	9:30 Uhr Gottesdienst Lutherkirche <i>mit Tristan Riedel</i>
	19:30 Uhr Abschluss der Allianzgebetswoche <i>mit Pfr. i.R. Seibt</i>	
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Heinrichsort <i>mit Pfarrer Lucke</i>	 <p><i>in Hohndorf Gebetsgemeinschaft immer 15 min vor dem Gottesdienst</i></p>	
	10:00 Uhr Saatkorn-Gottesdienst zu Lichtmess <i>mit Chor</i>	9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Lutherkirche <i>mit Pfarrer Mitzschke</i>

Liebe Geschwister,

wir möchten Euch alle herzlich zur Allianz-Gebetswoche 2026 einladen. Allianz, das stand in all den Jahren immer für Gemeinsamkeit, für Gemeinschaft, und Zusammenhalt, für ein Miteinander und für das Füreinander da sein im Gebet.

Über mehrere Jahrzehnte gibt es in unseren Orten und Gemeinden dieses Format der Allianz-Gebetswoche schon und es ist neben den langjährigen Organisatoren vor allem Euch zu verdanken, dass es diese Woche des gemeinsamen Gebets in diesen an gefochtenen und überfüllten Zeiten überhaupt noch gibt. Vielen Dank dafür.

Wenn 2026 der Staffelstab der Organisation weitergegeben wird, so freuen wir uns zum einen auf Neues, zum anderen auf Bewährtes, aber vor allem auf Euch, liebe Beter, in unserer EINEN Gemeinde.

Denn zusätzlich zum gewohnten Kontext der Allianz-Gebetswoche beschreiten wir auch konsequent den Weg in Richtung Zusammenwachsen unserer Gemeinden, zu EINER Gemeinde, zu EINEM Leib Jesu, ohne das uns Ortsschilder oder Konfessionen dabei bremsen oder zu schaffen machen. Wir danken unserem Herrn Jesus Christus für diese Chance.

Unter dem 2026er Motto „Gott ist treu“ sichert uns unser Herr ewige

Treue zu und auch wir wollen in diesem Jahr an allen Wochentagen treu im Gebet vor IHM stehen.

Neben den unterschiedlichen Veranstaltungsorten quer durch unser Kirchgemeindegebiet wird es auch unterschiedliche Formen des Gebets an den verschiedenen Abenden geben.

So wie ihr es kennt, als gemeinsamer Gebetsabend, aber auch als Lobpreisabend, mit vorwiegend gemeinsam gesungenen Gebeten und ein Abend vor allem für die Gebetsanliegen unserer jüngeren Generation. Speziell an diesem Abend laden wir aber nicht nur die jüngere Generation ein, sondern bitten ausdrücklich all diejenigen, denen die kommende Generation und denen geistliche Elternschaft am Herzen liegt, vor Ort mit dabei zu sein. Wir wollen nicht vor den jungen Menschen stehen und Sie auch nicht zurückhalten, aber stützend, haltend und begleitend unsere Hände auf ihre Schultern legen.

Der Abschlussgottesdienst findet in diesem Jahr bereits am Samstagabend statt. Pfarrer Roland Seibt wird uns an diesem Abend gemeinsam mit unserem Lobpreisteam dienen.

In diesem Sinne, lasst Euch einladen und ladet gerne ein.

Du bist, Ihr seid, Wir alle sind bereits gesegnet in Jesus Christus. Amen.

LG Andy Neubert



GOTT IST TREU

Termine und Zeiten:

Mo 12.01.	19:30 Uhr	Gott ist treu - Fundament unseres Glaubens Bauerngut Rödlitz
Di 13.01.	19:30 Uhr	Gott ist treu - ER erfüllt seine Versprechen LKG Hohndorf
Mi 14.01.	19:30 Uhr	Gott ist treu – gemeinsamer Lobpreisabend Pfarramt Hohndorf
Do 15.01.	19:30 Uhr	Gott ist treu - ER vergibt uns, wenn wir fallen Gemeindehaus Heinrichsort
Fr 16.01.	18:00 Uhr	Gott ist treu - Auch in schweren Zeiten + Gebete JG Bauerngut Rödlitz
Sa 17.01.	19:30 Uhr	Gott ist treu - So leben wir Gemeinschaft Gott ist treu - Wir beten gemeinsam für seine Welt Gott ist treu - Unsere Botschaft für die Welt Lutherkirche Hohndorf

Garten abzugeben!

Ab 1. Januar 2026 verpachtet die Kirchgemeinde Hohndorf- Rödlitz in Heinrichsort das Gartengrundstück 183 am Rödlitzer Weg. Auf dem Grundstück befindet sich eine Laube Typ GL 10 mit 17,3qm und leichter Überdachung. Strom und Wasser liegt über den angrenzenden Gartenverein „Rödlitzer Weg“ an. Interessenten könnten alles Vorhandene kostenlos vom Vorpächter übernehmen. Der Kontakt zum Vorpächter kann über das Kirchenbüro Hohndorf hergestellt werden, ebenso wie die Pachtanfrage.



Tel. Pfarramt Hohndorf
037298/12493 oder 12406

Bürozeiten: Dienstag : 10.00 – 12.00
Donnerstag: 9.30 – 12.00
und 15.00 – 18.00
Freitag : 9.30 – 12.00

Gottes Segen
ist wie ein
Garten,
zu jeder Zeit und
für jeden Anlass
begrüßt mich eine
wunderschöne
Pflanze.

Carmen Jäger



Ansprechpartner, Erreichbarkeit...

14

KG Hohndorf

Hauptstraße 13,
09394 Hohndorf
Tel./ Fax: 037298-12493/ 12406
kg.hohndorf@evlks.de
www.kirche-hohndorf.de

Pfarramt: Stefan Colditz

stefan.colditz@evlks.de

Bürozeiten Pfarramt und

Friedhofsverwaltung:

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.30 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

Bankverbindung:

KG Hohndorf
Erzgebirgssparkasse
DE52 8705 4000 3723 0023 06

Wohnstätte für Behinderte

“Dorf im Dorf”

Theodor-Fliedner-Str. 1,
09394 Hohndorf
Tel./ Fax: 037204 5860/ 58633
info@sachsen-fliedner.de
www.sachsen.fliedner.de

Kirchenvorstand

Kontakt über Gerhard Warnat

Tel.: 037204-928430
gerhard.warnat@kirche-hohndorf.de

Kantorin Sonja Käppler

Tel.: 037204-88393
sonjakaeppler@web.de

Gemeindepädagogin Babett Püschel

Tel.: 037203-169005 oder 01729545882
babett.pueschel@evlks.de

Kirchner Rolf Bornschein

Tel.: 037298-14674
rolf.bornschein@kirche-hohndorf.de

Friedhofsmeister Enrico Weinhold

Tel.: 0157 31740519
enrico.weinhold@evlks.de

Rufnummer für kleine Notfälle:

Tel.: 0179 54 47 923 (St. Tiesies)

Christlicher Kindergarten

& Hort Saatkorn

Leiterin Isabel Steinert
Am Hang 3, 09394 Hohndorf
Tel./ Fax: 037204-50101/ 50102
info@kiga-saatkorn.de
www.kiga-saatkorn.de

Eine herzliche Bitte an alle:

Teilen Sie uns mit, wenn Sie selbst, Verwandte, Bekannte oder Nachbarn krank sind oder im Krankenhaus liegen. Wir können Besuche nur organisieren, wenn wir informiert werden.
DANKE!

Hinweise bitte an die Pfarrämter Hohndorf bzw. Rödlitz

KG Rödlitz - Heinrichsort

Konsumgenossenschaftsweg 4,
09350 Lichtenstein OT Rödlitz
Tel./ Fax: 037204-2879/ 72512
kg.roedlitz_heinrichsort@evlks.de
www.kirche-roedlitz.de



Pfarramt:

derzeit nicht besetzt, bitte melden
Sie sich im Pfarramt Hohndorf

Bankverbindung:

KG Rödlitz-Heinrichsort
Sparkasse Chemnitz
DE95 8705 0000 3616000601

Gemeindepädagogin

Babett Püschel
Tel.: 01729545882
babett.pueschel@evlks.de

Friedhofsverwaltung

Lichtenstein: Beate Bieling
Tel./ Fax: 037204-98983/ 929821
beate.bieling@evlks.de

Bauerngut Rödlitz/

Gemeindehaus Heinrichsort

Ansprechpartner Marco Tölle
Tel.: 0177 34 86 344 *ab 15 Uhr*
miet.uns.gh.bg@gmail.com

Diakonisches Werk - Beratungsstelle

Hartensteiner Str. 5a
09350 Lichtenstein
Tel.: 037204-5339
soz.beratung@diakonie-westsachsen.de

Redaktionsschluss für die Januar – Ausgabe ist der 10.01.2026;
später eingehende Artikel finden keine Berücksichtigung!
Beiträge, Fotos usw. bitte an: gemeindebrief@kirche-hohndorf.de



Telefonseelsorge:

0800 / 111 0 111

0800 / 111 0 222

Nummer gegen Kummer:

0800 / 111 0 333

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-Luth. Schwesternkirchgemeinden
Hohndorf und Rödlitz-Heinrichsort,
Hauptstraße 13, 09394 Hohndorf
Verantwortlich i.S.d.P.: Die Kirchenvorstände
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflage: 1100

Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung!

Gedanken zum Monatsspruch

Mit welchen Erwartungen sind wir in das neue Jahr gestartet? Was wird dieses neue Jahr bringen, wie werden wir es erleben?

Sicher haben wir alle zu Silvester gute Vorsätze gefasst, was wir im neuen Jahr ändern wollen. Der eine möchte gern mehr Sport treiben, der andere ein paar der über Weihnachten angelegten zusätzlichen Pfunde wieder los werden. Oder wieder ein anderer möchte auf der Karriereleiter einige Sprossen nach oben klettern. Unsere Wünsche und Vorsätze sind so vielfältig, wie es Menschen gibt. Jeder empfindet etwas anderes als wichtig. Aber, um auf die Ausgangsfrage zurück zu kommen, was erwarten wir tatsächlich für uns im neuen Jahr, jenseits unserer Wünsche und Vorsätze? Der Monatsspruch dreht die Sicht um. Kein Wunsch, keine Prophetie, einfach das klare Gebot Gottes für unser Leben. Es ist gut, dass dieser Spruch über dem ersten Monat des neuen Jahres steht. Sozusagen wie ein Vorwort, eine Widmung für das, was kommen wird. Dabei fällt mir auf, dass die Kraft als letztes genannt wird. Wir können die Nähe zu Gott nicht mit unserer Kraft schaffen oder erarbeiten, so gern wir das täten. Das Herz steht sicherlich für unser Leben selbst. Dort, im Zentrum, unserem Herz, sollen wir die Liebe zu Gott unserem Vater im Himmel verankern. Aber auch die Seele sollen wir mit einbeziehen. Auch sie ist wichtiger als unsere Leistung. In

Du sollst den **HERRN**, deinen Gott,
lieben mit ganzem **Herzen**, mit ganzer
Seele und mit ganzer **Kraft** «

DEUTERONOMIUM
6,5

Monatsspruch JANUAR 2026

unserer Seele ist unsere innerste Verbindung zu Gott. Auch dort sollen wir ganz mit der Liebe zu Gott unserem Vater erfüllt sein. Wenn die Liebe zu Gott unsere Seele erfüllt hat, spüren wir inneren Frieden und eine innere Gelassenheit in allen Unruhen unserer Zeit. Und dann wird auch noch unsere Kraft genannt. Auch sie sollen wir einsetzen zur Ehre unseres Vaters im Himmel und zum Bau seiner Gemeinde hier auf der Erde.

Wenn es im neuen Jahr 2026 gelingt, uns dies immer wieder bewusst zu machen, braucht es uns nicht bange zu werden, was kommen mag. Wir können voller Vertrauen in das neue Jahr gehen. Unser Herr ist an unserer Seite! Damit relativiert sich die Priorität unserer Wünsche vom Silvesterabend. Wir leben in dieser Welt, die nicht perfekt ist und in der uns immer wieder auch Schwierigkeiten oder Krankheiten ratlos dastehen lassen. Aber, wenn in unserem Innersten die Liebe und das Vertrauen zu unserem Vater im Himmel da ist, wissen wir, dass er immer bei uns ist und uns trägt und leitet. Diese Gewissheit wünsche ich uns allen für das neue Jahr 2026.

Gerhard Warnat